

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen a. O. am **Mittwoch, 13. Dezember 2017**, mit dem Beginn um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes Treffen am Ossiacher See.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Klaus Glanznig

GV-Mitglieder:
1. Vzbgm. Armin Mayer
2. Vzbgm DI Bernhard Gassler
GV DI Martin Kreilitsch
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
GV Otto Steiner

GR-Mitglieder:
GR Christian Ebner
GR Andreas Fillei
GRⁱⁿ Bettina Harnisch
GRⁱⁿ Mirjam Kalin
GR Georg Kleindienst
GR Armin Misotitsch
GR Christian Noisternig
GR Jürgen Olsacher
GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer
GR Dr. Ernest Schmid
GR DI Christof Seymann
GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner

entschuldigt:
GR Christian Bernsteiner
GR KommR Günter G. Burger
GR Mag. Ernst Krainer
GR Ing. Josef Pfeifhofer
GRⁱⁿ Verena Steiner

Ersatzmitglieder:
ER-GR Mario Tarmastin f. GR Christian Bernsteiner
ER-GR Norbert Braunstein f. GR KommR Günter G. Burger
ER-GR Johannes Zernatto f. GR Mag. Ernst Krainer
ER-GRⁱⁿ Nicole Huber f. GR Ing. Josef Pfeifhofer
ER-GR Mario Lindner f. GRⁱⁿ Verena Steiner

weitere anwesend:
FVⁱⁿ Karin Soly zu TOP 3
ALⁱⁿ Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA

Schriftführung: Barbara Berglitsch

FRAGESTUNDE:

Der **Bürgermeister** begrüßt die Anwesenden und informiert, dass vor Eintritt in die Tagesordnung lt. K-AGO die Fragestunde zur Beantwortung eingebrachter Anfragen stattzufinden hat, was in der Folge geschieht.

Anschließend leitet der **Bürgermeister** den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung ein, mit der Feststellung, dass die entschuldigten Gemeinderatsmitglieder alle vertreten sind und somit Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zur Einladung der gegenständlichen Sitzung des Gemeinderates stellt er fest, dass diese ordnungsgemäß und rechtzeitig ergangen ist.

Der **Bürgermeister** stellt den Antrag, **den Tagesordnungspunkt 12.** –

Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See und dem Bauwerber für die Errichtung eines Gehweges im Bereich der Bergstraße Annenheim

sowie **den Tagesordnungspunkt 15.**

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Zusatzvereinbarungen zu bestehenden Dienstverträgen gemäß § 2 in Verbindung mit §15 Kärntner Gemeinde-Nebenbezüge-Verordnung abzusetzen. Mit der Begründung, dass in der dieser Sitzung vorangegangenen Gemeindevorstandssitzung der TOP 15 nochmals ausführlich diskutiert und ein Lösungsvorschlag dazu ausgearbeitet wurde.

Die Abstimmung des **Vorsitzenden** über die Absetzung der TOP 12. und 15. ergibt ohne Gegenrede **die einstimmige Annahme.**

GR DI Christof Seymann ersucht um Ergänzung der TOP um den von ihm eingebrachten Antrag betreffend Glyphosat. Dieser wird vom **Bürgermeister** mit dem Hinweis entgegengenommen, dass er diesen nach Erledigung der Tagesordnung dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen wird.

Gegen die restliche, bereits mit der Einladung vorgegebene, Tagesordnung gibt es ebenso keine Einwendungen und wird auch diese **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

Sie stellt sich demnach wie folgt dar:

T A G E S O R D N U N G

1. Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitfertigung der Niederschrift

REFERAT I – BGM. KLAUS GLANZNIG

2. Bericht des Kontrollausschussobmannes über abgehaltene Prüfungen der Gemeindegebarung
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018
 - a) Verordnung über die Festlegung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2018
 - b) Festlegung der Stunden- und Maschinensätze für das Haushaltsjahr 2018
 - c) Aufnahme Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2018
 - d) Ordentlicher Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018
 - e) Außerordentlicher Voranschlag / mittelfristiger Investitions- und Finanzierungsplan (MIP) für das Haushaltsjahr 2018
 - f) Verordnung über die Gesamthaushaltssumme und Festlegung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 10 Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO LGBl. Nr. 2/1999 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 3/2015 für das Haushaltsjahr 2018

4. Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution des Gemeinderates an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses
5. Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren Totenbeschauarztes

REFERAT II – I. VZBGM ARMIN MAYER

Berichterstatter: GR Andreas Fillei

6. Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Maßnahmen im Rahmen von Arbeiten an und neben der Straße – Verordnungen gemäß § 73 (3) K-AGO 1998, LGBl. Nr. 66/1998 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 7/2017
 - a. 120-2/45-2017-GAL: Stadtbaumeister Willroider - Neubau Seeappartements Sattendorf
 - b. 120-2/54-2017-GAL: Maschinenring Service eGen – Baumfällarbeiten Mitterlingweg
 - c. 120-2/56-2017-GAL: Dachsanierung Julienhöhestraße 6
7. Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Maßnahmen im Bereich der Seeuferstraße (gegenüber Einfahrt CampingBad), „Halten und Parken“ verboten mit Zusatztafeln, „für Campingfahrzeuge“ von „20:00 bis 08:00 Uhr“)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der verordneten Maßnahmen (Geschwindigkeitsbeschränkungen) im Gemeindegebiet Treffen a. O. gemäß der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land vom 18.08.1983, Zahl: 93-82/83-2, welche im eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stehen sowie die Neuerlassung einer Verordnung der Marktgemeinde Treffen a. O. betreffend dieser Maßnahmen
9. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung von zwei Bushalte-Parkplätzen im Bereich der Volksschule Treffen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung hinsichtlich barrierefreier Parkplätze im gesamten Gemeindegebiet
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme des Lichtblumenweges bis zum Haus Nr. 8 in den Schneesäumplan für die Wintersaison 2017/2018
12. Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Treffen a. O. und dem Bauwerber für die Errichtung eines Gehweges im Bereich der Bergstraße Annenheim

REFERAT III – 2. VZBGM DI BERNHARD GASSLER

Berichterstatter: GR Georg Kleindienst

13. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Jagdpachtvertrages der Gemeindejagd „Treffen – Sattendorf“

REFERAT VI – GV ING. BERTRAM MAYRBRUGGER

Berichterstatter: GV Ing. Bertram Mayrbrugger

14. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Ansuchens um Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde auf der Liegenschaft EZ 342, 75450 Treffen gemäß des Kaufvertrages vom 7.9.1965 zwischen der Gemeinde Treffen und den Grundeigentümern

VERTRAULICH

15. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Zusatzvereinbarungen zu bestehenden Dienstverträgen gemäß § 2 in Verbindung mit §15 Kärntner Gemeinde-Nebenbezüge-Verordnung

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1 der Tagesordnung:

Bestellung von zwei Gemeinderatsmitgliedern zur Mitfertigung der Niederschrift

Als Prüfer über die gegenständliche Niederschrift werden vom **Vorsitzenden GR DI Christof Seymann** und **GR Dr. Ernest Schmid** vorgeschlagen. Diese Nominierung nehmen die beiden Genannten und der Gemeinderat zur Kenntnis.

Pkt. 2 der Tagesordnung:

Bericht des Kontrollausschussobmannes über abgehaltene Prüfungen der Gemeindegebarung

GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner berichtet in Vertretung des erkrankten Obmannes Mag. Ernst Krainer über die seitens des Kontrollausschusses abgehaltenen Prüfungen der Gemeindegebarung.

Abschließend dankt der **Vorsitzende GRⁱⁿ Zlattinger-Wallner**, dass sie heute kurzfristig für den erkrankten Obmann die Berichterstattung übernommen hat.

Pkt. 3 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2018

- a) **Verordnung über die Festlegung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2018**
- b) **Festlegung der Stunden- und Maschinensätze für das Haushaltsjahr 2018**
- c) **Aufnahme Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2018**
- d) **Ordentlicher Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018**
- e) **Außerordentlicher Voranschlag / mittelfristiger Investitions- und Finanzierungsplan (MIP) für das Haushaltsjahr 2018**
- f) **Verordnung über die Gesamthaushaltssumme und Festlegung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 10 Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO LGBl. Nr. 2/1999 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 3/2015 für das Haushaltsjahr 2018**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der **Bürgermeister** Finanzverwalterin Karin Soly und ersucht sie um ihre Ausführungen:

Zu a): Verordnung über die Festlegung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2018

FVⁱⁿ Karin Soly bringt die Verordnung zum Stellenplan für das HH-Jahr 2018 mit entsprechenden Erläuterungen zu den zwei darin enthaltenen Änderungen zur Kenntnis.

Da sich dazu keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Bürgermeister** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge der vorstehend ersichtlichen Verordnung über die Festlegung des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2018 die Zustimmung erteilen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu b): Festlegung der Stunden- und Maschinensätze für das Haushaltsjahr 2018

Die Verrechnungsstunden und KM-Sätze für 2018 werden von der **Finanzverwalterin** näher erläutert.

Diskussionen ergeben sich nicht, daher lässt der **Vorsitzende** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge die Festlegung der vorliegenden Stunden- und Maschinensätze für das Haushaltsjahr 2018 beschließen, abstimmen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Zu c): Aufnahme Kassenkredit für das Haushaltsjahr 2018

Vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes nimmt, nach Aufforderung des **Bürgermeisters, Vzbgm. DI Bernhard Gassler** seine Befangenheit wahr und verlässt den Sitzungssaal.

FVⁱⁿ Karin Soly bringt die Vergleichsaufstellung über die Angebotseinholung zur Aufnahme des Kassenkredites in Höhe von € 700.000,00 für das HH-Jahr 2018 zur Kenntnis.

Aus der Vergleichsaufstellung geht die Raika Landskron-Gegendtal als Bestbieter hervor, was, so der **Bürgermeister**, sehr positiv zu bewerten ist, da es sich bei derselben ja um die Hausbank der Gemeinde handelt.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Vorsitzende** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge den Kassenkredit für das HH-Jahr 2018 in der Höhe von € 700.000,00 beim Bestbieter, der Raiffeisenbank Landskron-Gegendtal, zu den angebotenen Konditionen in Anspruch nehmen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu d): Ordentlicher Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018

Für die Zuhörer merkt der **Bürgermeister** an, dass das Budget bereits ausführlich in jeder Fraktion vorberaten wurde und daher heute nicht mehr auf jedes einzelne Detail eingegangen werden muss.

Vzbgm. Armin Mayer stellt den Antrag, den in die einzelnen Haushaltsansätze, Teilabschnitte, Abschnitte und Gruppen untergliederten ordentl. HH-Voranschlag 2017 nur anhand der Abschnittssummen zur Kenntnis zu bringen. **Diesem wird einhellig entsprochen.**

Einleitend zum Budget bringt der **Bürgermeister** dem Gemeinderat eine Gesamtübersicht der im Budget enthaltenen Hauptausgabepositionen zur Kenntnis.

Sich dazu ergebende Anfragen werden vom **Bürgermeister** und der **Finanzverwalterin** zufriedenstellend beantwortet.

Seitens der FPÖ werden einige Punkte kritisiert:

- **Kosten Verwaltung – Klasse 01 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**
- **Neuabschluss des gesamten Versicherungspaketes der Gemeinde**
-
- **Erhöhte Kosten für den Caritaskindergarten**
- **Stromkosten für das Kabinengebäude des SV Treffen Fußball**
- **Straßenbudget – für ev. unvorhersehbare Straßensanierungen wurden im Budget keine Kosten berücksichtigt.**

Nach eingehender Diskussion ersucht **Vzbgm. DI Bernhard Gassler** zur Entscheidungsfindung seiner Fraktion um kurze Sitzungsunterbrechung, die der **Vorsitzende** in der Folge um 19:22 Uhr für 5 Minuten veranlasst.

Um 19.27 Uhr nimmt der **Vorsitzende** die Sitzung wieder auf und lässt über den mehrheitlichen (1 Gegenstimme Vzbgm. DI Bernhard Gassler) Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge dem ordentl. HH-Voranschlag 2018 in der Höhe von € 9.214.900,00 (Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen), wie dieser im Entwurf vorliegt, die Zustimmung erteilen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mit Stolz, so der **Bürgermeister**, können die Gemeindevertretung und das gesamte Team auf viele umgesetzte Projekte im Jahr 2017 zurückblicken.

Zu e): Außerordentlicher Voranschlag / mittelfristiger Investitions- und Finanzierungsplan (MIP) für das Haushaltsjahr 2018

Den außerordentlichen Voranschlag / mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplan (MIP) für das Haushaltsjahr 2018 bringt die **Finanzverwalterin** im Detail zur Kenntnis:

Sich dazu ergebende Fragen werden von der **Finanzverwalterin** und vom **Bürgermeister** zufriedenstellend beantwortet.

In der Folge lässt der **Bürgermeister** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge dem außerordentlichen Voranschlag / mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplan (MIP) für das Haushaltsjahr 2018 in der Höhe von € 459.300,00 (Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen) die Zustimmung erteilen, abstimmen.

Diesem wird einstimmig entsprochen.

Zu f) Verordnung über die Gesamthaushaltssumme und Festlegung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 10 Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO LGBl. Nr. 2/1999 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 3/2015 für das Haushaltsjahr 2018

Die diesbezügliche Verordnung wird von **FVⁱⁿ Karin Soly** verlesen:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen, daher lässt der **Vorsitzende** über den mehrheitlichen (1 Gegenstimme Vzbgm. DI Bernhard Gassler) Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge der vorliegenden Verordnung über die Gesamthaushaltssumme in Höhe von € 9.674.200,00 und Festlegung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 10 Kärntner Gemeindehaushaltsordnung – K-GHO LGBl. Nr. 2/1999 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 3/2015 für das Haushaltsjahr 2018 die Zustimmung erteilen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über eine Resolution des Gemeinderates an die neue Bundesregierung anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Der **Vorsitzende** bringt die diesbezügliche Resolution zur Kenntnis und appelliert, dieser die Zustimmung zu erteilen.

Wortmeldungen ergeben sich dazu nicht, daher lässt der **Bürgermeister** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, dieser möge vorstehend ersichtlicher Resolution die Zustimmung erteilen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Bestellung eines weiteren Totenbeschauarztes

Über Ersuchen des Bürgermeisters teilt die **Amtsleiterin** mit, dass, wie in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 5.9.2017 vorberaten, Totenbeschauer Hilfsorgane des Bürgermeisters sind und in Österreich zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes berechtigt sein müssen.

Der Gemeinderat hat für den Bereich der Marktgemeinde Treffen a. O. bis dato 7 Ärzte als Totenbeschauer gem. § 6, Abs. 4 des Ktn. Bestattungsgesetzes, LGBl. Nr. 61/1971 i. d. F. 85/2013 bestellt, und zwar:

- 1) Dr. Mathilde Oitzinger, Seespitz
- 2) Dr. Christine Müller-Gietler, Treffen
- 3) Dr. Grazyna Gosch, Wernberg
- 4) Dr. Hermann Eder, Afritz am See
- 5) Dr. Gerald Schabernig, Villach
- 6) Dr. Iris Pilgram, Arriach
- 7) Dr. Stefan Kogler, Villach

Da es zum Teil nach wie vor immer wieder einmal Schwierigkeiten hinsichtlich der Erreichbarkeit von Totenbeschauärzten gibt (nachts, wochenends, an Feiertagen), wäre es nur von Vorteil, wenn ein weiterer offizieller Totenbeschauer beidest werden würde. Auch könnten so längere Wartezeiten vermieden werden. Die Totenbeschau ist direkt am Sterbe- bzw. Auffindungsort durchzuführen und dürfen die Bediensteten der beauftragten Bestattung ihrer Arbeit nicht nachkommen, bevor diese nicht abgeschlossen ist, was oft und nachvollziehbar zum Unverständnis der betroffenen Angehörigen führt.

Hr. Dr. Heinrich Seiser, der auch in anderen Gemeinden Totenbeschauer ist, würde diese Aufgabe – wie er uns mündlich zugesichert hat – auch in der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See übernehmen. Hr. Dr. Seiser hat seine Ordination in Himmelberg, ist aber in Treffen wohnhaft.

Da sich dazu keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Bürgermeister** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes, gemäß Beratungsergebnis in seiner Sitzung am 5.9.2017, an den Gemeinderat, dieser möge Hrn. Dr. Heinrich Seiser, geb. 2.8.1958, wohnhaft Gröflacherweg 12, 9521 Treffen (Ordination Steinbruchweg 8, 9562 Himmelberg), zum weiteren und somit 8. offiziellen Totenbeschauer der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See bestellen, abstimmen.

Dem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Pkt. 6 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Maßnahmen im Rahmen von Arbeiten an und neben der Straße – Verordnungen gemäß § 73 (3) K-AGO 1998, LGBl. Nr. 66/1998 zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 7/2017

- a. **120-2/45-2017-GAL: Stadtbaumeister Willroider - Neubau Seeappartements Sattendorf**
- b. **120-2/54-2017-GAL: Maschinenring Service eGen – Baumfällarbeiten Mitterlingweg**
- c. **120-2/56-2017-GAL: Dachsanierung Julienhöhestraße 6**

Als zuständiger Berichterstatter bringt **GR Andreas Fillei** die Verordnungen zu lit. a) bis einschließlich lit. c) zur Kenntnis und stellt den Antrag, darüber in einem Gesamtantrag abzustimmen, der ohne Gegenrede angenommen wird.

Nachdem sich auch dazu keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Vorsitzende** über den einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes, gefasst in seiner Sitzung am 5.12.2017, an den Gemeinderat, dieser möge die Verordnungen zu lit. a) bis lit. c) des Bürgermeisters bzw. des Straßenreferenten wie vorstehend ersichtlich genehmigen, abstimmen.

Dem Antrag wird zu lit. a) bis einschließlich lit. c) einstimmig beigetreten.

Pkt. 7 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über straßenpolizeiliche Maßnahmen im Bereich der Seeuferstraße (gegenüber Einfahrt CampingBad), „Halten und Parken“ verboten mit Zusatztafeln, „für Campingfahrzeuge“ von „20:00 bis 08:00 Uhr“)

Die damit im Zusammenhang stehende Problematik wurde vom Gemeindevorstand bereits in seiner Sitzung am 30.10.2017 behandelt und nun von **GR Andreas Fillei** zur Kenntnis gebracht und im Detail erläutert.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen, daher lässt der **Bürgermeister** über den nachstehend ersichtlichen Antrag abstimmen.

Der Ausschuss für öffentliche Straßen und Wege der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellt nach eingehender Beratung den mehrheitlichen (Enthaltung der Stimme von GRⁱⁿ Mirjam Kalin.)

A n t r a g

an den GR im Wege des GV, dieser möge der Verordnung eines Parkverbotes für Campingfahrzeuge von 20:00 bis 08:00 Uhr im Bereich vom öffentlichen Parkplatz gegenüber dem Campingbad Annenheim zustimmen.

Der Gemeindevorstand ist vorstehendem Antrag in seiner Sitzung am 30.10.2017 einstimmig beigetreten.

Vorstehender Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der verordneten Maßnahmen (Geschwindigkeitsbeschränkungen) im Gemeindegebiet Treffen a. O. gemäß der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land vom 18.08.1983, Zahl: 93-82/83-2, welche im eigenen Wirkungsbereich der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stehen sowie die Neuerlassung einer Verordnung der Marktgemeinde Treffen a. O. betreffend dieser Maßnahmen

GR Andreas Fillei berichtet als Obmannstellvertreter des Ausschusses für öffentliche Straßen und Wege, dass, nachdem zur ursprünglich erstellten VO noch ein Zusatz im Bereich des Schulweges dazugekommen ist, der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5.12.2017 den am 30.10.2017 gefassten Beschluss aufgehoben und einen neuen Antrag wie nachstehend ersichtlich formuliert hat.

Da sich keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Bürgermeister** über den nachstehend ersichtlichen Antrag abstimmen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 5.12.2017 den Beschluss vom 30.10.2017 **einstimmig aufgehoben** und stellt demgemäß **den einstimmigen**

Antrag

an den Gemeinderat, dieser möge der nun vorliegenden Verordnung mit samt dem Zusatz „Treffen – Schulweg Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h“ die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung von zwei Bushalte-Parkplätzen im Bereich der Volksschule Treffen

Als zuständiger Berichterstatter bringt **GR Andreas Fillei** das Ansuchen des Busunternehmens Türk sowie den in Folge seitens des Straßenausschusses gefassten Antrag zur Kenntnis:

Der Ausschuss für öffentliche Straßen und Wege der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellt nach eingehender Beratung den einstimmigen

A n t r a g

an den GR im Wege des GV, dieser möge der vorstehend ersichtlichen Verordnung – Markierungen der Bushaltestellen gemäß dem Ansuchen des Busunternehmens Türk – zustimmen.

Der Gemeindevorstand hat darüber in seiner Sitzung am 30.10.2017 beraten und einstimmig beschlossen, die Verordnung dahingehend anzupassen, dass diese nur an Schultagen in der Zeit v. 07:00 bis 15:00 Uhr Gültigkeit hat.

Demgemäß stellt der Gemeindevorstand **den einstimmigen**

Antrag

an den Gemeinderat, dieser möge der vorliegenden Verordnung unter Anpassung, dass diese nur an Schultagen in der Zeit vom 07:00 bis 15:00 Uhr Gültigkeit hat, die Zustimmung erteilen.

Auch dazu ergeben sich keine Wortmeldungen, daher lässt der **Bürgermeister** über vorstehenden Antrag abstimmen, **dieser wird einstimmig angenommen.**

Pkt. 10 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung einer Verordnung hinsichtlich barrierefreier Parkplätze im gesamten Gemeindegebiet

GR Andreas Fillei als Berichterstatter des Ausschusses für öffentliche Straßen und Wege teilt mit, dass der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 30.10.2017 darüber beraten und auch die Positionierung der barrierefreien Parkplätze nochmals geprüft hat. Demgemäß soll einer vorm ehemaligen Posteingang / jetzt Bauamt und einer beim Hintereingang des Gemeindeamtes – gleich am Anfang der für Gemeindefürsorge vorgesehenen Parkplätze, ein weiterer bei der VS Treffen, einer bei der VS Sattendorf sowie einer im Bereich des Gerlitzbades – situiert werden.

Der Ausschuss für öffentliche Straßen und Wege der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellt nach eingehender Beratung den einstimmigen

A n t r a g

an den GR im Wege des GV, dieser möge der vorliegenden Verordnung – Markierungen barrierefreier Parkplätze im gesamten Gemeindegebiet – zustimmen.

Zur Situierung des barrierefreien Parkplatzes im Bereich der VS Treffen stellt **GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner** die Anfrage, ob mit diesem auch der kürzeste Zugangsweg zur Schule gesichert ist, was sie anhand der vorliegenden Skizze anzweifelt.

Sie bringt dazu ein Beispiel eines gehbeeinträchtigten Arbeitskollegen, der aufgrund der oftmaligen Fremdnutzung seines barrierefreien Parkplatzes in der Stadt zusätzliche Gehwege in Kauf nehmen musste, die für ihn eine massive Belastung wenn nicht sogar Qual, darstellte.

Da sich dazu eine rege Diskussion über die barrierefreie Parkplatzsituierung bei der VS Treffen ergibt, schlägt der **Vorsitzende** vor, die Sitzung für fünf Minuten zu unterbrechen und sich in dieser Zeit auf eine neue sinnvolle Situierung desselben anhand der vorliegenden Planunterlagen zu einigen und in Folge den vorliegenden Antrag entsprechend zu ändern. Diesem Vorschlag wird ohne Gegenrede **einheitlich zugestimmt**, worauf der **Bürgermeister** die Sitzung um 19:55 Uhr unterbricht.

Der **Vorsitzende** nimmt um 20:00 Uhr die Sitzung wieder auf.

GR Fillei verliest nun den geänderten Antrag gemäß der in Folge noch anzupassenden Verordnung im § 1 wie folgt:

Gemäß § 43 Absatz 1 lit. d Z 1 leg. cit. werden laut beiliegender – die einen integrierenden Bestandteil dieser Verordnung bildende – planlicher Darstellung, auf nachstehenden Grundstücken Halten und Parken verboten „ausgenommen dauernd stark gehbehinderte Personen“ verfügt:

(1) im Ortskern von Treffen:

- a. Grundstück Nr. 646/3 KG. Treffen Volksschule Treffen - ein Stellplatz für Personenkraftwagen
- b. Grundstück Nr. 647/1 KG. Treffen Markgemeindeamt Treffen – zwei Stellplätze für Personenkraftwagen

(2) im Bereich des „Gerlitzbades“ Seeuferstraße 7-9, Sattendorf ein Stellplatz für Personenkraftwagen

- a. Grundstück Nr. 516/4 und 525/1 KG. Sattendorf

(3) im Bereich der Volksschule Sattendorf, Dorfstraße 20 bzw. der Polizeiinspektion Sattendorf, Dorfstraße 36, einen Stellplatz für Personenkraftwagen

- a. Grundstück Nr. .80 KG. Sattendorf

Es ergeben sich keine Diskussionen mehr, daher lässt der **Vorsitzende** über den, wie vorstehend ersichtlich, geänderten einstimmigen Antrag des Gemeindevorstandes, gefasst in seiner Sitzung am 30.10.2017 an den Gemeinderat, dieser möge der ggst. Verordnung – Markierungen barrierefreier Parkplätze im gesamten Gemeindegebiet – zustimmen, abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme des Lichtblumenweges bis zum Haus Nr. 8 in den Schneeräumplan für die Wintersaison 2017/2018

Das Ansuchen vom 13.11.2017, um Aufnahme des Lichtblumenweges bis zum Haus Nr. 8 in den Schneeräumplan für die Wintersaison 2017/18, wird von **GR Andreas Fillei** zur Kenntnis gebracht:

Ebenso der nachstehend ersichtliche Antrag:

Der Ausschuss für öffentliche Straßen und Wege der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See stellt nach eingehender Beratung den mehrheitlichen (Gegenstimme: GR Andreas Fillei)

A n t r a g

an den GR im Wege des GV, dieser möge der Aufnahme in den Schneeräumplan 2017/18 des Lichtblumenweges gemäß dem Antrag vom 13.11.2017 zustimmen.

Diesem Antrag ist der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 5.12.2017 einstimmig beigetreten.

Da sich keine Diskussion ergibt, bringt der **Vorsitzende** vorstehenden Antrag zur Abstimmung, **diesem wird mehrheitlich entsprochen.**

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Bgm. Klaus Glanznig, 1. Vzbgm. Armin Mayer, 2. Vzbgm DI Bernhard Gassler, GV DI Martin Kreilitsch, GV Ing. Bertram Mayrbrugger, GV Otto Steiner, GR Christian Ebner, GRⁱⁿ Bettina Harnisch, GRⁱⁿ Mirjam Kalin, GR Georg Kleindienst, GR Armin Misotitsch, GR Christian Noisternig, GR Jürgen Olsacher, GR Dr. Ernest Schmid, GR DI Christof Seymann, GRⁱⁿ Heidemarie Zlattinger-Wallner, ER-GR Johannes Zernatto, ER-GRⁱⁿ Nicole Huber und ER-GR Mario Lindner

Stimmhaltung und somit gem. § 39 Abs. 2 K-AGO eine Gegenstimme:

GR Andreas Fillei

Anmerkung – nachstehend angeführte GR-Mandatare sind bei der Abstimmung nicht im Sitzungssaal:

GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, ER-GR Norbert Braunstein und ER-GR Mario Tarmastin

Pkt. 12 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung bezüglich einer Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Treffen a. O. und dem Bauwerber für die Errichtung eines Gehweges im Bereich der Bergstraße Annenheim

Dieser TOP wurde auf Antrag des **Vorsitzenden** zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Pkt. 13 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Jagdpachtvertrages der Gemeindejagd „Treffen – Sattendorf“

GR Georg Kleindienst nimmt zu diesem TOP seine Befangenheit wahr und verlässt den Sitzungssaal.

Vzbgm. DI Bernhard Gassler teilt mit, dass mit 21. Juli 2017 ein Pächter schriftlich mitgeteilt hat, dass er aus dem Pachtvertrag der Gemeindejagd Treffen Sattendorf – Ossiachberg ehestmöglich entlassen werden möchte.

Über diesen Sachverhalt wurden die verbleibenden Pächter umgehend von der Gemeinde in Kenntnis gesetzt und wurden infolge zwei neue Pächter vorgeschlagen.

Der Gemeindevorstand stellt gem. Beratungsergebnis vom 5.12.2017 **den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat, dieser möge der vorliegenden Änderung des Pachtvertrages der Gemeindejagd Treffen – Sattendorf seine Zustimmung erteilen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die BH-Villach und der restlichen Pächter der Gemeindejagd Treffen-Sattendorf.**

Da sich dazu keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Bürgermeister** über vorstehenden Antrag abstimmen, **diesem wird einstimmig entsprochen.**

Anmerkung:

Vor der Abstimmung kehrt ER-GR Norbert Braunstein wieder in den Sitzungssaal zurück.

Vor Behandlung des nächsten TOP kehrt auch GR Georg Kleindienst wieder in den Sitzungssaal zurück.

Pkt. 14 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bzgl. des Ansuchens Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde auf der Liegenschaft EZ 342, 75450 Treffen gemäß des Kaufvertrages vom 7.9.1965 zwischen der Gemeinde Treffen und den Grundeigentümern

GV Ing. Bertram Mayrbrugger berichtet, dass bei der Liegenschaft EZ 342 Katastralgemeinde 75450 Treffen, Bezirksgericht Villach, unter C-LN 1 das Vorkaufsrecht gemäß Punkt 6 des Kaufvertrages vom 7.9.1965 für die Gemeinde Treffen grundbücherlich einverleibt ist.

Die Enkelin der Eigentümerin ersucht, im Namen der Liegenschaftseigentümerin, die Gemeinde auf dieses Vorkaufsrecht zu verzichten.

Nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, lässt der **Vorsitzende** über den einstimmigen Antrag den Gemeindevorstandes, beschlossen in seiner Sitzung am 5.12.2017, an den Gemeinderat, dieser möge der Löschung des im Grundbuch eingetragenen Vorkaufsrechts der Gemeinde zustimmen, abstimmen. **Diesem wird einstimmig entsprochen.**

Pkt. 15 der Tagesordnung:

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss von Zusatzvereinbarungen zu bestehenden Dienstverträgen gemäß § 2 in Verbindung mit §15 Kärntner Gemeinde-Nebenbezüge-Verordnung

Dieser TOP wurde einstimmig auf Antrag des Bürgermeisters abgesetzt.

Der **Bürgermeister** ersucht nun GR DI Christof Seymann den von ihm eingebrachten selbständigen Antrag betreffend Glyphosat, zur Kenntnis zu bringen.

Dazu erklärt der **Bürgermeister**, dass das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat von unserem Bauhof nicht verwendet wird und weist in Folge den Antrag dem zuständigen Ausschuss für Umwelt sowie Landwirtschaft zur Vorberatung zu.

Dies wird vom Gemeinderat ohne Gegenrede zur Kenntnis genommen.

*Der **Vorsitzende** schließt die ggst. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Treffen a. O. um 20:20 Uhr.*

Der Vorsitzende:

Bgm. Klaus Glanznig e.h.

GR-Mitglieder:

GR DI Christof Seymann e.h.

Die Schriftführerin:

Barbara Berglitsch e.h.

GR Dr. Ernest Schmid e.h.